

**Vorlage Nr. 20/177-L/S**  
**für die Sitzungen der Deputationen für Wirtschaft und Arbeit**  
**am 2. Dezember 2020**

**Ausgleich von Gesamtmehrausgaben in Produktplänen 71 Wirtschaft und 31 Arbeit**

**A. Problem**

Der Personalhaushalt des Ressorts Wirtschaft, Arbeit und Europa weist hochgerechnet bis zum Jahresende 2020 voraussichtlich auszugleichende Personalmehrausgaben im Kernbereich (ohne Nebentitel und ohne temporäre Personalmittel) in Höhe von insgesamt 1.267 Tsd. € aus, davon:

- im Produktplan 31 Arbeit: in Höhe von rd. 10 Tsd. €
- im Produktplan 71 Wirtschaft: in Höhe von 1.013 Tsd. € (Land) und 244 Tsd. € (Stadt)

**B. Lösung**

Produktplan 31 Arbeit:

In der Produktgruppe 31.01.01 – Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (L) entstehen voraussichtlich Personalmehrausgaben in Höhe von 10 Tsd. €

Produktplan 71 Wirtschaft:

Im Personalhaushalt des Produktplans 71 Wirtschaft entstehen insgesamt bis zum Ende des Jahres 2020 voraussichtliche Mehrausgaben im Kernbereich in Höhe von 1.013 Tsd. € (Land) sowie – unter Berücksichtigung von Minderausgaben – in Höhe von 185 Tsd. € (Stadt), die sich wie folgt ergeben:

## **Land**

- Mehrausgaben im Produktbereich 71.01 (Land) in Höhe von rd. 773 Tsd. €
  - Mehrausgaben in Höhe von rd. 120 Tsd. € in der Produktgruppe 71.01.01 Mittelstand/Außenhandel (L)
  - Mehrausgaben in Höhe von rd. 447 Tsd. € in der Produktgruppe 71.01.02 Innovation/Technologie (L)
  - Mehrausgaben in Höhe von rd. 173 Tsd. € in der Produktgruppe 71.01.04 Gewerbeflächen/Regionalplanung (L)
  - Mehrausgaben in Höhe von rd. 33 Tsd. € in der Produktgruppe 71.01.06 Dienstleistungsförderung/Tourismus/Zentren (L)
- Mehrausgaben in Höhe von rd. 240 Tsd. € in der Produktgruppe 71.90.01 Zentrale Dienste (L)

## **Stadt**

- Mehrausgaben in Höhe von rd. 244 Tsd. € in der Produktgruppe 71.04.01 Gewerbeangelegenheiten (S).
- Minderausgaben in Höhe von rd. 59 Tsd. € in der Produktgruppe 71.04.02 Marktangelegenheiten (S).

Zur Deckung des Mehrbedarfs bei den Personalausgaben im Landeshaushalt in Höhe von 1,013 Mio. Euro werden teilweise die Minderausgaben im Personalhaushalt (Stadt) zur Verfügung gestellt. In diesem Haushaltsjahr kann der Ausgleich nur teilweise innerhalb der Personalmittel des Produktplanes 71 vorgenommen werden. Für den restlichen Bedarf müssen Mittel aus anderen Bereichen eingesetzt werden. Die Einzelheiten zum Ausgleich sind unten Abschnitt C dargestellt und den anliegenden Nachbewilligungsanträgen zu entnehmen.

## **C. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Der Ausgleich der voraussichtlichen Personalmehrausgaben im Produktplan 31 Arbeit in der Produktgruppe 31.01.01 – Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (L) – erfolgt aus Personalminderausgaben der Produktgruppe 04.01.01 – Europangelegenheiten – in Höhe von 10 Tsd. €.

Der Ausgleich der voraussichtlichen Personalmehrausgaben im Produktplan 71 Wirtschaft (Land) in Höhe von rd. 1.013 Tsd. € erfolgt teilweise aus Personalminderausgaben der Produktgruppe 04.01.01 Europaangelegenheiten (L) in Höhe von rd. 245 Tsd. € der Haushaltsstelle 0027/422 20-9 „Bezüge planmäßiger Beamten und Richter“ sowie in Höhe von rd. 69 Tsd. € der Haushaltsstelle 0027/422 21-7 „Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter refinanziert“. In diesem Haushaltsjahr kann der Ausgleich nur teilweise innerhalb der Personalmittel des Produktplanes 71 vorgenommen werden. Der restliche Mehrbedarf muss aus anderen Mitteln ausgeglichen werden. Das Jahr 2020 ist geprägt durch die haushaltslose Zeit und durch die Corona-bedingten Rahmenbedingungen. Daher kann die vollständige Finanzierung der Mehrbedarfe im Personalhaushalt vollständig aus dem konsumtiven Haushalt nicht garantiert werden. Die Deputation für Wirtschaft und Arbeit wird daher vorsorglich gebeten, einer Bereitstellung von investiven Mitteln bei der Haushaltsstelle 0703/891 20-9 „Investitionszuschüsse für Innovationsförderung“ in Höhe von 699 Tsd. € zuzustimmen. Die Maßnahmen, die aus dieser Haushaltsstelle zu finanzieren sind, sind wegen Corona-bedingten Rahmenbedingungen zum Teil nicht realisiert und zum Teil in das nächste Jahr verschoben worden, so dass die Mittel für diesen Ausgleich genutzt werden können.

Der Ausgleich der Personalmehrausgaben im Produktplan 71 (Stadt) der Produktgruppe 71.04.01 Gewerbeangelegenheiten (S) in Höhe von 244 Tsd. € erfolgt aus Personalminderausgaben der Produktgruppe 71.04.02 Marktangelegenheiten (S) in Höhe von rd. 59 Tsd.€ aus der Haushaltsstelle 3752/428 11-4 „Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Marktangelegenheiten)“ sowie aus Minderausgaben der Haushaltsstelle 3754/686 31-5 „Förderung des Tourismus (konsumtiv)“ in Höhe von 185 Tsd. €.

Einzelheiten können aus den beiliegenden Nachbewilligungsanträgen entnommen werden

Durch den Ausgleich des Personalmehrbedarfs sind keine genderspezifischen Auswirkungen zu erwarten.

#### **D. Negative Mittelstands betroffenheit**

Die Prüfung nach dem Mittelstandsförderungsgesetz hat keine qualifizierte (negative) Betroffenheit für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen ergeben.

#### **E. Beschlussvorschlag**

1. Die Deputationen für Wirtschaft und Arbeit (Land/Stadt) stimmen dem Ausgleich der Personalmehrausgaben in Höhe von insgesamt 1.267 Tsd. € (1.023 Tsd. € (Land) und 244 Tsd. € (Stadt) im Personalhaushalt, wie oben im Abschnitt „C) Finanzielle Auswirkungen“ und in den beiliegenden Nachbewilligungsanträgen dargestellt, zu.
2. Die Deputationen für Wirtschaft und Arbeit (L/S) bitten die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa, die Vorlage über den Senator für Finanzen an den Haushalts- und Finanzausschuss zur Beschlussfassung weiterzuleiten.

## Anlage zur Vorlage Ausgleich von Mehrbedarfen in den Produktplänen 31 und 71

### Haushalt der Freien Hansestadt Bremen 2020

### Produktgruppe: 31.01.01 Beschäftigungspol. Aktionsprogramm

#### Kamerale Finanzdaten:

neue

Hst. : 0300/422 20-9

BKZ : 300, FBZ :925

Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (BAP)

#### Zur Verfügung stehen:

Anschlag 954.210,00 €

Haushaltssoll 954.210,00 €

davon noch gesperrt 0,00 €  
(§ 22 LHO)

#### Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung:

- bereits verausgabt 915.462,95 €

- bereits verpflichtet 0,00 €

*davon aufgrund erteilter  
Verpflichtungsermächt.* 0,00 €

Ausgleich im Deckungsring gewährleistet

**10.000,00 € Beantragte Nachbewilligung**

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei

| PGR      | Hst.          | Zweckbestimmung                        | €         |
|----------|---------------|--|-----------|
| 04.01.01 | 0027/422 20-9 | Bezüge planmäßiger Beamten und Richter | 10.000,00 |
|          |               |  | 0,00      |
|          |               |  | 0,00      |
|          |               |  | 0,00      |
|          |               |  | 0,00      |
|          |               |  | 0,00      |
|          |               |  | 0,00      |

#### Personaldaten:

zu Stellenverlagerungen ( vgl. Anlage)

Anpassung der Beschäftigungszielzahl

| PGR | Kernbereich, Raumpflege, Ausbildung | von - bis | Veränderung | neue Planung |
|-----|-------------------------------------|-----------|-------------|--------------|
|     |                                     |           |             |              |

#### Leistungsziele/-kennzahlen:

Anpassung von Leistungszielen/-kennzahlen

| PGR/PBR | Leistungsziel/-kennzahl; Einheit | Planung | Veränderung | neue Planung |
|---------|----------------------------------|---------|-------------|--------------|
|         |                                  |         |             |              |

**A****Sonstige Anmerkungen:  
Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Der Personalhaushalt der Produktgruppe 31.01.01 (Beschäftigungspol. Aktionsprogramm) weist bis zum Jahresende 2020 voraussichtliche Mehrausgaben in Höhe von 10 Tsd. Euro aus. Zum Ausgleich des Mehrbedarfs ist eine Nachbewilligung erforderlich. Zur Deckung des Mehrbedarfs werden Personalminderausgaben der Haushaltsstelle 0027/422 20-9 (Bezüge planmäßiger Beamten und Richter) der Produktgruppe 04.01.01 (Europaangelegenheiten) in Höhe von 10 Tsd. Euro zur Verfügung gestellt. Die ausführliche Darstellung ist der Deputationsvorlage Nr. 20/177-L/S zu entnehmen.

Die Übersicht zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU-Übersicht) ist

- beigefügt.  
 nicht erforderlich.

**Darstellung der Unvorhersehbarkeit / Unabweisbarkeit**

Der Ausgleich im Kernbereich des Personalhaushaltes ist aufgrund des Personalüberhanges notwendig. Die Umsetzung wird zum Jahresende in Höhe des tatsächlichen Bedarfes erfolgen, um geringfügige Abweichungen beachten zu können.

Die Deputation für Wirtschaft und Arbeit wird in seiner Sitzung am 2. Dezember 2020 über die beantragte Nachbewilligung beraten.

**Zustimmung**

Produktgruppenverantwortlicher

 ja nein, nicht erforderlich

Produktbereichsverantwortlicher

 ja nein, nicht erforderlich

Produktplanverantwortlicher

 ja nein, nicht erforderlich

Ausschüsse:

 ja nein, nicht erforderlich

Deputationen:

 ja nein, wird mündlich vorgetragen

Dep. für Wirtschaft und Arbeit

An den Senator für Finanzen  
mit der Bitte um Zustimmung weitergereicht.  
Im Auftrag

Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

Bremen, 27. November  
2020Slopinski  
Tel.: 15028

## Anlage zur Vorlage Ausgleich von Mehrbedarfen in den Produktplänen 31 und 71

Haushalt der Freien Hansestadt Bremen 2020

Produktgruppe: 71.01.01 Mittelstand/Industrie/Außenhandel (L)

### Kamerale Finanzdaten:

neue

Hst. : 0700/422 11-9

BKZ : 700, FBZ :925

Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten

#### Zur Verfügung stehen:

Anschlag 207.220,00 €

Haushaltssoll 96.526,54 €

davon noch gesperrt 0,00 €  
(§ 22 LHO)

#### Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung:

- bereits verausgabt 102.011,81 €

- bereits verpflichtet 0,00 €

*davon aufgrund erteilter  
Verpflichtungsermächt.* 0,00 €

Ausgleich im Deckungsring gewährleistet

**120.000,00 € Beantragte Nachbewilligung**

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei

| PGR      | Hst.          | Zweckbestimmung                        | €          |
|----------|---------------|--|------------|
| 04.01.01 | 0027/422 20-9 | Bezüge planmäßiger Beamten und Richter | 120.000,00 |
|          |               |  | 0,00       |
|          |               |  | 0,00       |
|          |               |  | 0,00       |
|          |               |  | 0,00       |
|          |               |  | 0,00       |
|          |               |  | 0,00       |

### Personaldaten:

zu Stellenverlagerungen ( vgl. Anlage)

| Anpassung der Beschäftigungszielzahl |                                     |           |             |              |
|--------------------------------------|-------------------------------------|-----------|-------------|--------------|
| PGR                                  | Kernbereich, Raumpflege, Ausbildung | von - bis | Veränderung | neue Planung |
|                                      |                                     |           |             |              |

### Leistungsziele/-kennzahlen:

| Anpassung von Leistungszielen/-kennzahlen |                                  |         |             |              |
|---|----------------------------------|---------|-------------|--------------|
| PGR/PBR                                   | Leistungsziel/-kennzahl; Einheit | Planung | Veränderung | neue Planung |
|   |                                  |         |             |              |

**A****Sonstige Anmerkungen:  
Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Der Personalhaushalt der Produktgruppe 71.01.01 (Mittelstand/Industrie/Außenhandel (L)) weist bis zum Jahresende 2020 voraussichtliche Mehrausgaben in Höhe von 120 Tsd. Euro aus. Zum Ausgleich des Mehrbedarfs ist eine Nachbewilligung erforderlich. Zur Deckung des Mehrbedarfs werden Minderausgaben der Haushaltsstelle 0027/422 20-9 (Bezüge planmäßiger Beamten und Richter) der Produktgruppe 04.01.01 (Europaangelegenheiten) in Höhe von 120 Tsd. Euro zur Verfügung gestellt. Die ausführliche Darstellung ist der Deputationsvorlage Nr. 20/177-L/S zu entnehmen

Die Übersicht zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU-Übersicht) ist

- beigefügt.  
 nicht erforderlich.

**Darstellung der Unvorhersehbarkeit / Unabweisbarkeit**

Der Ausgleich im Kernbereich des Personalhaushaltes ist aufgrund des Personalüberhanges notwendig. Die Umsetzung wird zum Jahresende in Höhe des tatsächlichen Bedarfes erfolgen, um geringfügige Abweichungen beachten zu können.

Die Deputation für Wirtschaft und Arbeit wird in seiner Sitzung am 2. Dezember 2020 über die beantragte Nachbewilligung beraten.

**Zustimmung**

Produktgruppenverantwortlicher

 ja nein, nicht erforderlich

Produktbereichsverantwortlicher

 ja nein, nicht erforderlich

Produktplanverantwortlicher

 ja nein, nicht erforderlich

Ausschüsse:

 ja nein, nicht erforderlich

Deputationen:

 ja nein, wird mündlich vorgetragen

Dep. für Wirtschaft und Arbeit

An den Senator für Finanzen  
mit der Bitte um Zustimmung weitergereicht.  
Im Auftrag

Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

Bremen, 27. November  
2020Slopinski  
Tel.: 15028

## Anlage zur Vorlage Ausgleich von Mehrbedarfen in den Produktplänen 31 und 71

Haushalt der Freien Hansestadt Bremen 2020

Produktgruppe: 71.01.02 Innovation/Technologie (L)

### Kamerale Finanzdaten:

neue

Hst. : 0700/422 12-7

BKZ : 700, FBZ :925

Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten

#### Zur Verfügung stehen:

Anschlag 449.050,00 €

Haushaltssoll 481.705,42 €

davon noch gesperrt 0,00 €  
(§ 22 LHO)

#### Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung:

- bereits verausgabt 531.734,15 €

- bereits verpflichtet 0,00 €

*davon aufgrund erteilter  
Verpflichtungsermächt.* 0,00 €

Ausgleich im Deckungsring gewährleistet

**447.000,00 € Beantragte Nachbewilligung**

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei

| PGR      | Hst.          | Zweckbestimmung  | €          |
|----------|---------------|--|------------|
| 04.01.01 | 0027/422 20-9 | Bezüge planmäßiger Beamter und Richter                             | 125.000,00 |
| 04.01.01 | 0027/422 21-7 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter - refinanziert- | 69.000,00  |
| 71.01.02 | 0703/891 20-9 | Investitionszuschüsse für Innovationsförderung                     | 253.000,00 |
|          |               |  | 0,00       |
|          |               |  | 0,00       |
|          |               |  | 0,00       |
|          |               |  | 0,00       |
|          |               |  | 0,00       |

### Personaldaten:

zu Stellenverlagerungen ( vgl. Anlage)

Anpassung der Beschäftigungszielzahl

| PGR | Kernbereich, Raumpflege, Ausbildung | von - bis | Veränderung | neue Planung |
|-----|-------------------------------------|-----------|-------------|--------------|
|     |                                     |           |             |              |

### Leistungsziele/-kennzahlen:

Anpassung von Leistungszielen/-kennzahlen

| PGR/PBR | Leistungsziel/-kennzahl; Einheit | Planung | Veränderung | neue Planung |
|---------|----------------------------------|---------|-------------|--------------|
|         |                                  |         |             |              |

**A****Sonstige Anmerkungen:  
Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Der Personalhaushalt der Produktgruppe 71.01.02 (Innovation/Technologie (L)) weist bis zum Jahresende 2020 voraussichtliche Mehrausgaben in Höhe von 447 Tsd. Euro aus. Zum Ausgleich des Mehrbedarfs ist eine Nachbewilligung erforderlich. Zur Deckung des Mehrbedarfs werden Minderausgaben der Haushaltsstelle 0027/422 20-9 (Bezüge planmäßiger Beamten und Richter) der Produktgruppe 04.01.01 (Europaangelegenheiten) in Höhe von 125 Tsd. Euro sowie der Haushaltsstelle 0027/422 21-7 (Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter -refinanziert-) der Produktgruppe 04.01.01 (Europaangelegenheiten) in Höhe von 69 Tsd. Euro sowie der Haushaltsstelle 0703/891 20-9 (Investitionszuschüsse für Innovationsförderung) der Produktgruppe 71.01.02 (Innovations/Technologie (L)) in Höhe von 235 Tsd. Euro zur Verfügung gestellt. Die ausführliche Darstellung ist der Deputationsvorlage Nr. 20/177-L/S zu entnehmen.

Die Übersicht zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU-Übersicht) ist

- beigefügt.  
 nicht erforderlich.

**Darstellung der Unvorhersehbarkeit / Unabweisbarkeit**

Der Ausgleich im Kernbereich des Personalhaushaltes ist aufgrund des Personalüberhanges notwendig. Die Umsetzung wird zum Jahresende in Höhe des tatsächlichen Bedarfes erfolgen, um geringfügige Abweichungen beachten zu können.

Die Deputation für Wirtschaft und Arbeit wird in seiner Sitzung am 2. Dezember 2020 über die beantragte Nachbewilligung beraten.

**Zustimmung**

Produktgruppenverantwortlicher

 ja nein, nicht erforderlich

Produktbereichsverantwortlicher

 ja nein, nicht erforderlich

Produktplanverantwortlicher

 ja nein, nicht erforderlich

Ausschüsse:

 ja nein, nicht erforderlich

Deputationen:

 ja nein, wird mündlich vorgetragen

Dep. für Wirtschaft und Arbeit

An den Senator für Finanzen  
mit der Bitte um Zustimmung weitergereicht.  
Im Auftrag

Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

Bremen, 27. November  
2020Slopinski  
Tel.: 15028

## Anlage zur Vorlage Ausgleich von Mehrbedarfen in den Produktplänen 31 und 71

### Haushalt der Freien Hansestadt Bremen 2020

### Produktgruppe: 71.01.04 Gewerbeflächen/Regionalplanung (L)

#### Kamerale Finanzdaten:

neue

Hst. : 0700/422 14-3

BKZ : 700, FBZ :925

Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten

#### Zur Verfügung stehen:

Anschlag 396.260,00 €

Haushaltssoll 363.310,15 €

davon noch gesperrt 0,00 €  
(§ 22 LHO)

#### Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung:

- bereits verausgabt 391.207,86 €

- bereits verpflichtet 0,00 €

*davon aufgrund erteilter  
Verpflichtungsermächt.* 0,00 €

Ausgleich im Deckungsring gewährleistet

**173.000,00 € Beantragte Nachbewilligung**

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei

| PGR      | Hst.          | Zweckbestimmung                                | €          |
|----------|---------------|--|------------|
| 71.01.02 | 0703/891 20-9 | Investitionszuschüsse für Innovationsförderung | 173.000,00 |
|          |               |  | 0,00       |
|          |               |  | 0,00       |
|          |               |  | 0,00       |
|          |               |  | 0,00       |
|          |               |  | 0,00       |
|          |               |  | 0,00       |

#### Personaldaten:

zu Stellenverlagerungen ( vgl. Anlage)

Anpassung der Beschäftigungszielzahl

| PGR | Kernbereich, Raumpflege, Ausbildung | von - bis | Veränderung | neue Planung |
|-----|-------------------------------------|-----------|-------------|--------------|
|     |                                     |           |             |              |

#### Leistungsziele/-kennzahlen:

Anpassung von Leistungszielen/-kennzahlen

| PGR/PBR | Leistungsziel/-kennzahl; Einheit | Planung | Veränderung | neue Planung |
|---------|----------------------------------|---------|-------------|--------------|
|         |                                  |         |             |              |

**A****Sonstige Anmerkungen:  
Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Der Personalhaushalt der Produktgruppe 71.01.04 (Gewerbeflächen/Regionalplanung (L)) weist bis zum Jahresende 2020 voraussichtliche Mehrausgaben in Höhe von 173 Tsd. Euro aus. Zum Ausgleich des Mehrbedarfs ist eine Nachbewilligung erforderlich. Zur Deckung des Mehrbedarfs werden Minderausgaben der Haushaltsstelle 0703/891 20-9 (Investitionszuschüsse für Innovationsförderung) der Produktgruppe 71.01.02 (Innovations/Technologie (L)) in Höhe von 173 Tsd. Euro zur Verfügung gestellt. Die ausführliche Darstellung ist der Deputationsvorlage Nr. 20/177-L/S zu entnehmen.

Die Übersicht zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU-Übersicht) ist

- beigefügt.  
 nicht erforderlich.

**Darstellung der Unvorhersehbarkeit / Unabweisbarkeit**

Der Ausgleich im Kernbereich des Personalhaushaltes ist aufgrund des Personalüberhanges notwendig. Die Umsetzung wird zum Jahresende in Höhe des tatsächlichen Bedarfes erfolgen, um geringfügige Abweichungen beachten zu können.

Die Deputation für Wirtschaft und Arbeit wird in seiner Sitzung am 2. Dezember 2020 über die beantragte Nachbewilligung beraten.

**Zustimmung**

Produktgruppenverantwortlicher

 ja nein, nicht erforderlich

Produktbereichsverantwortlicher

 ja nein, nicht erforderlich

Produktplanverantwortlicher

 ja nein, nicht erforderlich

Ausschüsse:

 ja nein, nicht erforderlich

Deputationen:

 ja nein, wird mündlich vorgetragen

Dep. für Wirtschaft und Arbeit

An den Senator für Finanzen  
mit der Bitte um Zustimmung weitergereicht.  
Im Auftrag

Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

Bremen, 27. November  
2020Slopinski  
Tel.: 15028

## Anlage zur Vorlage Ausgleich von Mehrbedarfen in Produktplänen 31 und 71

### Haushalt der Freien Hansestadt Bremen 2020

#### Produktgruppe: 71.01.06 Dienstleistungsförd./Tourismus/Zentr.(L)

#### Kamerale Finanzdaten:

neue

Hst. : 0700/422 16-0

BKZ : 700, FBZ :925

Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten

#### Zur Verfügung stehen:

Anschlag 132.920,00 €

Haushaltssoll 156.506,81 €

davon noch gesperrt 0,00 €  
(§ 22 LHO)

#### Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung:

- bereits verausgabt 156.506,81 €

- bereits verpflichtet 0,00 €

*davon aufgrund erteilter  
Verpflichtungsermächt.* 0,00 €

Ausgleich im Deckungsring gewährleistet

**33.000,00 € Beantragte Nachbewilligung**

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei

| PGR      | Hst.          | Zweckbestimmung                                | €         |
|----------|---------------|--|-----------|
| 71.01.02 | 0703/891 20-9 | Investitionszuschüsse für Innovationsförderung | 33.000,00 |
|          |               |  | 0,00      |
|          |               |  | 0,00      |
|          |               |  | 0,00      |
|          |               |  | 0,00      |
|          |               |  | 0,00      |
|          |               |  | 0,00      |

#### Personaldaten:

zu Stellenverlagerungen ( vgl. Anlage)

| Anpassung der Beschäftigungszielzahl |                                     |           |             |              |
|--------------------------------------|-------------------------------------|-----------|-------------|--------------|
| PGR                                  | Kernbereich, Raumpflege, Ausbildung | von - bis | Veränderung | neue Planung |
|                                      |                                     |           |             |              |

#### Leistungsziele/-kennzahlen:

| Anpassung von Leistungszielen/-kennzahlen |                                  |         |             |              |
|---|----------------------------------|---------|-------------|--------------|
| PGR/PBR                                   | Leistungsziel/-kennzahl; Einheit | Planung | Veränderung | neue Planung |
|   |                                  |         |             |              |

**A****Sonstige Anmerkungen:  
Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Der Personalhaushalt der Produktgruppe 71.01.06 (Dienstleistungsförderung/Tourismus/Zentren (L)) weist bis zum Jahresende 2020 voraussichtliche Mehrausgaben in Höhe von 33 Tsd. Euro aus. Zum Ausgleich des Mehrbedarfs ist eine Nachbewilligung erforderlich. Zur Deckung des Mehrbedarfs werden Minderausgaben der Haushaltsstelle 0703/891 20-9 (Investitionszuschüsse für Innovationsförderung) der Produktgruppe 71.01.02 (Innovation/Technologie (L)) in Höhe von 33 Tsd. Euro zur Verfügung gestellt. Die ausführliche Darstellung ist der Deputationsvorlage Nr. 20/177-L/S zu entnehmen.

Die Übersicht zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU-Übersicht) ist

- beigefügt.  
 nicht erforderlich.

**Darstellung der Unvorhersehbarkeit / Unabweisbarkeit**

Der Ausgleich im Kernbereich des Personalhaushaltes ist aufgrund des Personalüberhanges notwendig. Die Umsetzung wird zum Jahresende in Höhe des tatsächlichen Bedarfes erfolgen, um geringfügige Abweichungen beachten zu können.

Die Deputation für Wirtschaft und Arbeit wird in seiner Sitzung am 2. Dezember 2020 über die beantragte Nachbewilligung beraten.

**Zustimmung**

Produktgruppenverantwortlicher

 ja nein, nicht erforderlich

Produktbereichsverantwortlicher

 ja nein, nicht erforderlich

Produktplanverantwortlicher

 ja nein, nicht erforderlich

Ausschüsse:

 ja nein, nicht erforderlich

Deputationen:

 ja nein, wird mündlich vorgetragen

Dep. für Wirtschaft und Arbeit

An den Senator für Finanzen  
mit der Bitte um Zustimmung weitergereicht.  
Im Auftrag

Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

Bremen, 27. November  
2020Slopinski  
Tel.: 15028

## Anlage zur Vorlage Ausgleich von Mehrbedarfen in Produktplänen 31 und 71

Haushalt der Freien Hansestadt Bremen 2020

Produktgruppe: 71.04.01 Gewerbe- und Marktangelegenheiten (S)

### Kamerale Finanzdaten:

neue

Hst. : 3751/422 11-2

BKZ : 700, FBZ :925

Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten

#### Zur Verfügung stehen:

Anschlag 380.680,00 €

Haushaltssoll 380.680,00 €

davon noch gesperrt 0,00 €  
(§ 22 LHO)

#### Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung:

- bereits verausgabt 409.432,48 €

- bereits verpflichtet 0,00 €

*davon aufgrund erteilter  
Verpflichtungsermächt.* 0,00 €

Ausgleich im Deckungsring gewährleistet

|                     |                                   |
|---------------------|-----------------------------------|
| <b>244.000,00 €</b> | <b>Beantragte Nachbewilligung</b> |
|---------------------|-----------------------------------|

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei

| PGR      | Hst.          | Zweckbestimmung  | €          |
|----------|---------------|--|------------|
| 71.04.02 | 3752/428 11-4 | Entgelte der Arbeiternehmerinnen und Arbeitnehmer (Marktangelegenheiten) | 59.000,00  |
| 71.03.02 | 3754/686 31-5 | Förderung des Tourismus (konsumtiv)                                      | 185.000,00 |
|          |               |  | 0,00       |
|          |               |  | 0,00       |
|          |               |  | 0,00       |
|          |               |  | 0,00       |
|          |               |  | 0,00       |

### Personaldaten:

zu Stellenverlagerungen ( vgl. Anlage)

Anpassung der Beschäftigungszielzahl

| PGR | Kernbereich, Raumpflege, Ausbildung | von - bis | Veränderung | neue Planung |
|-----|-------------------------------------|-----------|-------------|--------------|
|     |                                     |           |             |              |

### Leistungsziele/-kennzahlen:

Anpassung von Leistungszielen/-kennzahlen

| PGR/PBR | Leistungsziel/-kennzahl; Einheit | Planung | Veränderung | neue Planung |
|---------|----------------------------------|---------|-------------|--------------|
|         |                                  |         |             |              |

**A****Sonstige Anmerkungen:  
Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Der Personalhaushalt der Produktgruppe 71.04.01 (Gewerbe- und Marktangelegenheiten (S)) weist bis zum Jahresende 2020 voraussichtliche Mehrausgaben in Höhe von 244 Tsd. € aus. Zum Ausgleich des Mehrbedarfs ist eine Nachbewilligung erforderlich. Zur Deckung des Mehrbedarfs werden Minderausgaben der Personalhaushaltsstelle 3752/428 11-4 (Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Marktangelegenheiten)) der Produktgruppe 71.04.02 (Marktangelegenheiten (S)) in Höhe von 59 Tsd. € sowie der Haushaltsstelle 3754/686 31-5 (Förderung des Tourismus (konsumtiv)) der Produktgruppe 71.03.02 (Dienstleistungsf./Tourismus/Zentren (S)) in Höhe von 185 Tsd. € zur Verfügung gestellt. Die ausführliche Darstellung ist der Deputationsvorlage Nr. 20/177-L/S zu entnehmen.

Die Übersicht zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU-Übersicht) ist

- beigefügt.  
 nicht erforderlich.

**Darstellung der Unvorhersehbarkeit / Unabweisbarkeit**

Der Ausgleich im Kernbereich des Personalhaushaltes ist aufgrund des Personalüberhanges notwendig. Die Umsetzung wird zum Jahresende in Höhe des tatsächlichen Bedarfes erfolgen, um geringfügige Abweichungen beachten zu können.

Die Deputation für Wirtschaft und Arbeit wird in seiner Sitzung am 2. Dezember 2020 über die beantragte Nachbewilligung beraten.

**Zustimmung**

Produktgruppenverantwortlicher

 ja nein, nicht erforderlich

Produktbereichsverantwortlicher

 ja nein, nicht erforderlich

Produktplanverantwortlicher

 ja nein, nicht erforderlich

Ausschüsse:

 ja nein, nicht erforderlich

Deputationen:

 ja nein, wird mündlich vorgetragen

Dep. für Wirtschaft und Arbeit

An den Senator für Finanzen  
mit der Bitte um Zustimmung weitergereicht.  
Im Auftrag

Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

Bremen, 27. November  
2020Slopinski  
Tel.: 15028

## Anlage zur Vorlage Ausgleich von Mehrbedarfen in Produktplänen 31 und 71

**Haushalt der Freien Hansestadt Bremen 2020**  
**Produktgruppe: 71.90.01 Zentrale Dienste (L)**

**Kamerale Finanzdaten:**

neue

Hst. : 0700/422 90-9

Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten

BKZ : 700, FBZ :925

Zur Verfügung stehen:

Anschlag 2.336.980,00 €

Haushaltssoll 2.336.980,00 €

davon noch gesperrt 0,00 €  
 (§ 22 LHO)

Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung:

- bereits verausgabt 2.032.495,09 €

- bereits verpflichtet 0,00 €

*davon aufgrund erteilter Verpflichtungsermächt.* 0,00 €

Ausgleich im Deckungsring gewährleistet

|                     |                                   |
|---------------------|-----------------------------------|
| <b>240.000,00 €</b> | <b>Beantragte Nachbewilligung</b> |
|---------------------|-----------------------------------|

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei

| PGR      | Hst.          | Zweckbestimmung                                | €          |
|----------|---------------|--|------------|
| 71.01.02 | 0703/891 20-9 | Investitionszuschüsse für Innovationsförderung | 240.000,00 |
|          |               |  | 0,00       |
|          |               |  | 0,00       |
|          |               |  | 0,00       |
|          |               |  | 0,00       |
|          |               |  | 0,00       |
|          |               |  | 0,00       |

**Personaldaten:**

**zu Stellenverlagerungen** ( vgl. Anlage)

Anpassung der Beschäftigungszielzahl

| PGR | Kernbereich, Raumpflege, Ausbildung | von - bis | Veränderung | neue Planung |
|-----|-------------------------------------|-----------|-------------|--------------|
|     |                                     |           |             |              |

**Leistungsziele/-kennzahlen:**

Anpassung von Leistungszielen/-kennzahlen

| PGR/PBR | Leistungsziel/-kennzahl; Einheit | Planung | Veränderung | neue Planung |
|---------|----------------------------------|---------|-------------|--------------|
|         |                                  |         |             |              |

# A

**Sonstige Anmerkungen:  
Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Der Personalhaushalt der Produktgruppe 71.90.01 (Zentrale Dienste (L)) weist bis zum Jahresende 2020 voraussichtliche Mehrausgaben in Höhe von 240 Tsd. Euro aus. Zum Ausgleich des Mehrbedarfs ist eine Nachbewilligung erforderlich. Zur Deckung des Mehrbedarfs werden Minderausgaben der Haushaltsstelle 0703/891 20-9 (Investitionszuschüsse für Innovationsförderung) der Produktgruppe 71.01.02 (Innovation/Technologie (L)) in Höhe von 240 Tsd. Euro zur Verfügung gestellt. Die ausführliche Darstellung ist der Deputationsvorlage 20/177-L/S zu entnehmen.

Die Übersicht zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU-Übersicht) ist

- beigefügt.  
 nicht erforderlich.

**Darstellung der Unvorhersehbarkeit / Unabweisbarkeit**

Der Ausgleich im Kernbereich des Personalhaushaltes ist aufgrund des Personalüberhanges notwendig. Die Umsetzung wird zum Jahresende in Höhe des tatsächlichen Bedarfes erfolgen, um geringfügige Abweichungen beachten zu können.

Die Deputation für Wirtschaft und Arbeit wird in seiner Sitzung am 2. Dezember 2020 über die beantragte Nachbewilligung beraten.

**Zustimmung**

Produktgruppenverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Produktbereichsverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Produktplanverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Ausschüsse:

ja

nein, nicht erforderlich

Deputationen:

ja

nein, wird mündlich vorgetragen

Dep. für Wirtschaft und Arbeit

An den Senator für Finanzen  
mit der Bitte um Zustimmung weitergereicht.  
Im Auftrag

Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

Bremen, 27. November  
2020

Slopinski  
Tel.: 15028